



16. Mai 2014

Neue Broschüre über Wildbienen des Wallis

(I-VS).- Etwa 480 der 600 Wildbienenarten der Schweiz kommen im Wallis vor. Die Region von Erschmatt ist in Zentraleuropa sogar die Gegend mit den meisten Arten! Um die Wildbienen einem breiten Publikum näher vorzustellen, hat die Dienststelle für Wald und Landschaft eine Broschüre „Wildbienen kennen und schützen im Wallis“ herausgegeben.

Im Gegensatz zu den allgemein bekannten Honigbienen, werden die Wildbienen noch wenig beachtet. Dies, obwohl die Wildbienen gerade im Kanton Wallis dank dem Klima und der Topographie mit 480 der 600 in der Schweiz nachgewiesenen Arten sehr gut vertreten sind. Allein in der Region von Erschmatt konnten 250 Arten von Wildbienen nachgewiesen werden.

Um die Bevölkerung über die Vielfalt der Wildbienen zu informieren, hat die Dienststelle für Wald und Landschaft (DWL) eine Broschüre herausgegeben, in welcher etwa zehn Arten vorgestellt werden. Die 16 Seiten umfassende Broschüre informiert auch über die Lebensweise, die Lebensräume (Steppen, Rebberge, Siedlungsräume, etc.) und die Gefährdungsursachen. Die grossen Landschaftsveränderungen der letzten Jahrzehnte führten zu einem markanten Rückgang der Wildbienen, obwohl sie zu den effizientesten Bestäubern von Pflanzen zählen und sogar ihre Larven mit Pollen füttern.

Die in deutscher oder französischer Version erhältliche Broschüre enthält auch Empfehlungen zum Schutz und zur Förderung der Wildbienen, z.B. durch die Pflege vielfältiger Blumenwiesen oder das Anbieten spezieller Nisthilfen.

Die Broschüre „Wildbienen kennen und schützen im Wallis“ kann von interessierten Personen gratis bei der Dienststelle für Wald und Landschaft bezogen werden (Tel. 027 606 32 00 oder sfp@admin.vs.ch). Die Broschüre kann auch von der folgenden Internetseite heruntergeladen werden: www.vs.ch/dwl → Informationen → Natur und Landschaft → Publikationen → Berichte und Broschüren.

Weitere Auskünfte:

**Michèle Burgener, Dienststelle für Wald und Landschaft, unter 027 606 32 21.
Wissenschaftliche Auskünfte betreffend Wildbienen erteilt Sonja Gerber vom Büro Drosera unter 027 323 70 17.**

